



IMST – Innovationen machen Schulen Top
Kompetenzorientiertes Lernen mit digitalen Medien

VERFASSEN VON VORWISSENSCHAFTLICHEN ARTIKELN IN DER 6. KLASSE AHS IN GWK

ID 1937

Kurzfassung

Projektkoordinator/in:

OStRin Mag. Gisela Gutjahr

Projektmitarbeiter/-innen:

Mag.Claudia Mallinger

Mag.Margit Gruber

Mag. Christian Mal

OstRin Mag.Hannelore Hörhann

Wels, Juli 2017

Ausgangssituation

Die Lehrerinnen und Lehrer am BRG Wels waren mit der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Schreiben der Vorwissenschaftlichen Arbeit (VWA) im Rahmen der kompetenzorientierten Reifeprüfung unzufrieden.

Daher wurden die notwendigen Fertigkeiten und Kompetenzen zum Verfassen einer VWA aufgelistet und anhand dieser wurde die inhaltliche Struktur dieses Projekts durch das Projektteam entwickelt.

Die Schülerinnen und Schüler werden in Form von Modulen auf das vorwissenschaftliche Schreiben vorbereitet. Diese Module sind fächerübergreifend gestaltet:

Modul 1: Recherche

Die SchülerInnen arbeiteten mit den Informationen der Schulwebseite, der Schulbibliothek und im Rahmen eines Workshops an der Landesbibliothek OÖ. Verantwortlich für die Organisation waren die Schulbibliothekarin, der Klassenvorstand und die GW-Lehrerin. Die Schülerinnen und Schüler bewerteten das Modul sehr positiv.

Eine Stunde in der Woche wurde von der Schulbibliothekarin explizit als Übungsstunde für Recherche und Zitieren deklariert. Der fünfstündige Workshop in der Landesbibliothek Oberösterreich wurde von den Schülerinnen und Schülern äußerst positiv evaluiert.

Modul 2: Zitieren

Im Deutschunterricht erwarben die Schülerinnen und Schüler die Zitierregeln. Sie führten praktische Übungen im Deutschunterricht durch. Fragen zum Zitieren konnten auch in der Stunde mit der Bibliothekarin besprochen werden. Im GW Unterricht wurden einige Beispiele geübt.

Die Schülerinnen und Schüler kritisierten, dass sehr viele unterschiedliche Zitationsvarianten existieren. Die Lehrerinnen und Lehrer bemühten sich eine einheitliche Zitation nach den Anregungen der VWA-Webseite an der Schule durchzusetzen.

Modul 3: Arbeiten mit Excel

Die SchülerInnen erstellten Diagramme und erprobten verschiedene Darstellungsmethoden. Des Weiteren lernten sie Dinge wie die Wirkung von Farben, Größen und die richtige Beschriftung von Diagrammen. Es wurden ein Workshopnachmittag mit der EDV-Lehrerin und einzelne Übungen im GW Unterricht durchgeführt.

Modul 4: Interpretation von Diagrammen

Die SchülerInnen beschäftigten sich mit der Frage, wie man von einer einfachen Beschreibung eines Diagramms oder einer Tabelle zu einer Interpretation kommt. Neben einem Expertenvortrag gab es Übungen im GW, Mathematik und Deutschunterricht.

Modul 5: Karten erstellen

Die SchülerInnen erwarben die Kompetenz aus Datenmaterial eigene Karten zu erstellen. An der Schule wurde ein Workshop im Ausmaß von vier Unterrichtseinheiten organisiert. In diesem Workshop wurde

mit Google Maps gearbeitet und Übungsbeispiele wurden auch in den GW-Unterricht integriert. Teil der Ausbildung der Schülerinnen und Schüler war auch die Teilnahme am GIS Day (Geoinformationstag) in Oberösterreich.

Recherchieren, Zitieren und Kartenarbeit wurde am Thema Europa geübt. Die Karten und Diagramme der Schülerinnen und Schüler wurden auch öffentlich in einer Veranstaltung zu EU Projekten der Schule präsentiert.

Modul 6: Themen- und Titelfindung für den Artikel

Die SchülerInnen erwarben Methoden wie man mit Brainstorming, Mindmapping zu Themen- und Titelfindung kommt. Im GW-Unterricht wurde in mehreren Unterrichtseinheiten der Unterschied zwischen Thema und Titel erläutert.

Modul 7: Schreibwerkstatt mit starkem Fokus auf den Prozess

Die SchülerInnen schrieben ihre Artikel und bekamen Rückmeldung zum Schreibstil, zur Formatierung, zur graphischen Gestaltung, zum Zitieren und zur inhaltlichen Qualität.

Drei Monate des Schuljahres wurden für die Schreibwerkstatt verwendet. Es gab einige Schleifen von Abgabe, Rückgabe und Verbesserung. Die Beispiele stehen den Schülerinnen und Schülern am BRG Wels zur Verfügung.

Ergebnis

Es entstand eine professionelle Vorgangsweise zur Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Verfassen einer VWA. Die Vorbereitung war fachunabhängig und die Schülerkompetenzen stiegen in den angesprochenen Bereichen deutlich.

Aufgrund der positiven Evaluierung wird dieses Konzept auch im Schuljahr 2017/18 angewendet mit dem Ziel, dieses am BRG Wels zu institutionalisieren.